

Protestkundgebung gegen deutsch-israelisches Kriegskabinet

18. Januar 2010 vor dem Bundeskanzleramt

Rede des Vertreters der Quds AG und der HDR

Warum haben wir uns bei dieser Kälte hier versammelt? Der Anlass ist die gemeinsame deutsch-israelische Kabinettsitzung, dahinter steckt noch viel mehr.

Wir sind hier, weil unser Gewissen uns nicht in Ruhe lässt. Wir sind hier, weil wir unserem normalen Alltag nicht mehr so nachgehen können, als wenn nichts geschehen wäre und wir in einer normalen Zeit leben würden. Durch die Medien und die Freizeitindustrie werden wir dermaßen von den Tatsachen unserer Zeit abgelenkt, dass wir den Ernst der Lage nicht einmal erkennen. Die Politiker, die man eigentlich Schauspieler nennen müsste, wollen uns weis machen, sie hätten alles im Griff und die Welt sei eigentlich in Ordnung! Was aber bedrückt unser Gewissen? Nichts ist in Ordnung. Weder Klima, Umwelt, Natur, die Wirtschaft, noch die Grundversorgung der Völker, noch ihre Sicherheit.

Krieg

Beinahe die halbe Welt befindet sich im Krieg, die Bundesrepublik Deutschland eingeschlossen. Wussten Sie, dass wir alle uns im Krieg befinden? Die USA, alle NATO-Länder, Israel, Kanada, Südkorea, Japan, Russland, Saudi Arabien, Jordanien, Ägypten und Andere zogen in den ersten neun Jahren des 21. Jahrhunderts in den Krieg gegen Afghanistan, Irak, Pakistan, Libanon, Gaza, Jemen, Georgien. Und es geht so weiter. Diese Kriege sind im Vergleich zu den Kriegen im 20. Jahrhundert anders. Es handelt sich hier um eine neue, hoch wissenschaftliche, perfektionisierte und technologische Art der Kriegsführung mit unmenschlichsten Methoden. Diese Kriege verlaufen nach den gleichen Szenarien.

- [...]
- Das Zielland wird von außen isoliert und boykottiert und die Versorgung der Bevölkerung erschwert.
- Dem folgen schwere Bombardierungen und Raketenbeschüsse, die nicht nur militärische Objekte, sondern auch die Infrastruktur des Landes zerstören. Die Lebensgrundlage eines Volkes wird vernichtet. Ein ganzes Land wird für Jahre, gar Jahrzehnte, zurückgebombt.
- Die Schutzbunker und Orte, die eigentlich eine minimale Sicherheit bieten sollten, werden auch nicht von Bomben und Raketen verschont, sodass bei den Menschen ein Zustand der beinahe absoluten Unsicherheit geschaffen wird.
- Es folgen Besatzung, Mord, Entführung, Folter, Erniedrigung und Bombenanschläge, damit auch nur der bloße Gedanke an Widerstand verhindert wird und die entmutigten Völker so zäh wie Wachs in den Händen der Besatzer nach Belieben verformt werden können.
- Es werden Waffen und Munitionen verwendet, die maximale, und teilweise auf die nächste Generation übertragbare Schäden an Menschen verursachen.
- Über CNN und andere TV-Sender werden den Zuschauern Bilder eines sauberen und Präzisen Krieges präsentiert.
- Die fünfte Kolonne, getarnt als demokratische Opposition, kommt je nach Situation in unterschiedlichen Formen zum Einsatz und die abhängigen politischen Machtstrukturen werden aufgebaut
- Ethnische und religiöse Unterschiede in dem bekriegten Land werden missbraucht, um verschiedene Bevölkerungsgruppen durch die von den Geheimdiensten gesteuerten Terroranschläge mit hoher Opferzahl gegeneinander aufzubringen. Auf diese Weise werden blutige Unruhen erzeugt, die Gewaltspirale hochgeschraubt und so viele Opfer produziert, dass ein friedliches Zusammenleben und eine Einheit des Volkes auf längere Sicht verhindert, und alle möglichen Bindungen zwischen den Menschen gebrochen werden.
- Während dieses brutalen Zersetzungsprozesses wird die Besatzungstruppe als Ordnungsmacht und das Volk als primitiv und nicht regierungsfähig dargestellt. Und die Bemühungen der politischen Kräfte des Landes werden torpediert.
- Wissenschaftler, unabhängige Politiker, Intellektuelle, Spezialisten und die Intelligenz des Landes werden durch die Terrorkommandos liquidiert oder eingeschüchtert und ins Ausland, also in die kriegsführenden Länder gejagt und somit eine Entwicklung des Landes aus eigener Kraft verhindert und eine totale nachhaltige Abhängigkeit von der Besatzungsmacht angestrebt.

Diese Kriege werden in eurem Namen und mit euren Steuergeldern durchgeführt. Die militärische Technologie, die U-Boote und vieles mehr sind deutsche Produkte. Die Bundeswehr ist überall im Dienste der Israelis und der USA dabei. Gewisse Machtkreise versuchen ein militantes Deutschland hochzurüsten, das aber diesmal im fremden Auftrag wie eine Untereinheit der globalen Kriegsmaschinerie weltweit operieren soll. All dies geschieht vor unseren Augen und wir sind wie betäubt und gelähmt.

Die modernen Kriege wollen scheinbar niemals enden! Die Länder, die angegriffen werden, kommen überhaupt nicht mehr zur Ruhe. Afghanistan seit fast neuen Jahren, Irak seit sieben Jahren, Pakistan seit zwei Jahren, und Palästina seit über 62 Jahren. Dies ist kein normaler Krieg, und das zionistische Kriegskabinett, das hier im Kanzleramt tagt, ist überall mit Soldaten, oder Waffensysteme, oder mit verbrecherischem Know How beteiligt. Die islamischen Länder werden eins nach dem anderen angegriffen und die Handlanger der Saudis liefern jedes Mal den Alibi zum Einmarsch der Kriegstreiber.

Kriegstreiber

Wer sind diese Kriegstreiber? An dieser Stelle möchte ich speziell unsere jüdischen Freunde und Mitbürger ansprechen:

Manche sprechen von Verschwörungstheorien, sobald man die Schuldigen beim Namen nennen will. Aber es ist eine Tatsache, dass die Kriegstreiber aus Tel Aviv in allen westlichen Ländern ein Lobbysystem aufgebaut haben und großen Einfluss auf die Politik und somit auf die internationale Politik ausüben. Kein anderer Staat, Religion, oder Ideologie verfügt über so eine globale Struktur mit Finanzkapital, Medienmacht, Think Tanks und politischen Einfluss.

Gestern bei der Pressekonferenz des Melzer-Verlages, bei dem wir uns an dieser Stelle bedanken möchten, erzählte uns **Stephane Hessel aus Paris**, vom Lobbysystem der Zionisten in Frankreich und in den USA. Er weiß wovon er spricht, da er nicht nur ein Israel-kritischer Jude und Kenner der Szene ist, sondern auch im diplomatischen Dienst tätig war.

Herr Melzer erzählte von einem Gespräch mit Jürgen Trittin, der eigentlich vieles wusste und auf die Frage von Herrn Melzer hin, ob er dies auch im Bundestag sagen würde, gesagt haben soll: Ich will keinen Selbstmord begehen!

Viele deutsche Politiker wissen bereits alles, doch sie haben keine Macht, sie haben Angst vor den eigentlichen Machthabern. Wer hat denn nun wirklich die Macht in diesem Land? Was meinen Sie, was passieren würde, wenn in diesen zwei Institutionen, Kanzleramt und Bundestag, die deutschen Politiker anfangen würden, der Bevölkerung die Wahrheit zu erzählen?

Aus diesem Grund sind wir hier, und erheben unsere Stimme. Denn diese Politiker haben keinen Mumm in den Knochen. Die meisten von ihnen sind auf ihre eigenen primitiven Interessen bedacht und haben Angst, ihre Privilegien zu verlieren, wenn sie sich für die wahren Interessen der deutschen Bevölkerung einsetzen.

Jüdische Mitbürger/innen in Deutschland

Manche jüdischen Freunde reden davon, dass über 90% der jüdischen Mitbürger Zionisten seien. Wir meinen aber, dass bei dieser Einschätzung einige Faktoren nicht berücksichtigt werden:

- Erstens: Mitglieder der jüdischen Gemeinden erzählen, dass diese Strukturen unter den Juden in Deutschland nach dem Krieg von den Zionisten aufgebaut wurden und, dass das Regime in Tel Aviv diese Strukturen beherrscht. Das ist ein wichtiger Faktor.
- Zweitens: Außerdem haben sie die Kontrolle über die Finanzen und Gelder, die von dem deutschen Staat an die Gemeinden gezahlt werden, wie z.B. die jährlichen 3,5 Millionen an die Gemeinde in Berlin. Die andersdenkenden jüdischen Mitbürger, wie Herr Melzer oder der Verein „jüdische Stimme für einen gerechten Frieden“ oder die orthodoxen Juden, kommen an diese Gelder nicht ran.
- Aber der dritte Faktor ist, dass seitens der jüdischen Denker und Intellektuellen den jüdischen Mitbürgern, insbesondere solchen, die aus Russland eingewandert sind, kaum Alternativen zum Zionismus geboten werden und kaum Aufklärung über die rassistische Ideologie des Zionismus und seines Apartheidregimes stattfindet. Dieses Monopol der Zionisten, als alleinige und offizielle jüdische Stimme und Vertreter in Deutschland, müsst ihr selbst durchbrechen. Da es sich dabei um

ein sensibles Thema in Deutschland handelt, trauen sich die Nicht-Juden nicht an dieses Thema heran; dazu müsst ihr sie ermutigen, damit ihr eine breite Unterstützung erfahrt.

Zionismus und das zionistische Regime

Die Ideologie des Zionismus gehört dahin, wo der Faschismus und alle unmenschlichen und rassistischen Ideologien des 19. und 20. Jahrhunderts hingehören, nämlich in den Müllhaufen der Geschichte. Mit dieser Ideologie werdet ihr nirgends auf der Welt etwas anderes als Hass und Ablehnung erfahren. Ihr habt das Potenzial, euch von den geistigen Fesseln, die der Zionismus euch auferlegt hat, zu befreien. Ein Kuschelzionismus oder Ähnliches existiert nicht. Gebt euch mit einem Light-Zionismus nicht zufrieden. Manche jüdischen Freunde reden vom Zionismus und seinem Apartheidregime so, als wenn sie damit einverstanden wären, dass bloß weniger Verbrechen ausgeübt, und ein wenig mehr Demokratie in Israel praktiziert wird.

Wie Prof. Verleger gestern bei der erwähnten Pressekonferenz gesagt hat, war die Gründung des Staates Israel durch die Vertreibung und Unterdrückung des palästinensischen Volkes ein Unrecht, das in einer für die Juden bitteren Zeit geschehen ist. Baut nicht weiter auf dieses Unrecht, sondern versucht diesen historischen Fehler zu korrigieren.

Eine Zweistaatenlösung ist keine Lösung, nicht realisierbar und nicht finanzierbar. Sie ist nur eine Ausrede und eine Täuschung, über die seit 30 Jahren verhandelt wird. So wird der Konflikt weiterbestehen und der Frieden weiter in die Ferne rücken. Diese Scheinlösung steht im krassen Widerspruch zum Wesen des Zionismus, der noch nicht einmal die Grenzen seines Unrechtsstaates festgelegt hat.

Liebe jüdische Freunde, Angst bewirkt bei den Menschen immer Unglaubliches. Habt keine Angst vor der Auflösung eines Unrechtsregimes. Wir haben die Auflösung der Sowjetunion und der DDR miterlebt. Niemand will bei einer Auflösung des Apartheidregimes in Tel Aviv die Juden ins Meer werfen, oder sie verfolgen. Seht ihr nicht, wie der Prozess der Machtübertragung und Versöhnung in Südafrika abgelaufen ist? Basierend auf diesem realen und erfolgreichen Modell, kann man einen solchen ähnlichen Prozess in Palästina noch besser gestalten.

Und noch etwas, liebe jüdische Freunde. Distanziert euch nicht nur von den Gräueltaten des zionistischen Regimes, sondern vor allem auch von der Ursache dieses Übels. Denn es sind nur die Symptome, die wir tagtäglich in den Nachrichten erleben. Trennmauer, Blockade von Gaza, Entführung, Ermordung, gezielte Tötung der Zivilisten, Vernichtung der Lebensgrundlage eines ganzen Volkes usw. Wie oft sollen wir bei den Protestaktionen diese schwarze Liste durchgehen und die Verbrechen aufzählen? Dies alles kennt inzwischen jeder. Geht einfach einen Schritt weiter, und packt das Übel an den Wurzeln; nämlich diese unmenschliche Ideologie des Zionismus, die ihr nicht in eine humane Idee umwandeln könnt. Aus einer Flasche kann nur das herauskommen, womit sie gefüllt ist.

Frau Hecht-Galinski hat gestern in einem Brief, der im Palästinaportal veröffentlicht wurde, über Zionismus geschrieben: „Warum findet eine gemeinsame Kabinettsitzung am 18. Januar mit einem rassistisch-faschistisch-zionistisch ideologischen Kabinett in Berlin statt?“

Zum Schluss möchte ich mich im Namen der Quds AG und der HDR bei euch allen bedanken. Das palästinensische Volk befindet sich in einer schweren Situation. Besonders in Gaza. Sie haben unsere Unterstützung, und die Unterstützung aller Völker verdient. Sie haben es verdient, dass wir uns sogar jeden Tag hier versammeln und den Politikern immer wieder unsere Meinung sagen, bis sie auf ihre Wähler hören und vertrauen, und die Unterstützung des Apartheidregimes aufgeben.